

Die Kreisleitung Rügen orientiert auf die Perspektive des Kreisgebiets

Der Kreis Rügen liegt an der nördlichsten Spitze unserer Deutschen Demokratischen Republik. Er umfaßt die größte Insel Deutschlands. Am 1. Januar 1955 wurden die beiden Kreise Putbus und Bergen zum Kreis Rügen zusammengelegt.

Die Kreisparteiorganisation Rügen läßt sich in der Auswertung der 3. Parteikonferenz von den Hauptfragen leiten, die im 2. Fünfjahrplan gestellt worden sind. Bei uns im Kreis stehen drei Fragen im Vordergrund der gesamten Arbeit. Sie finden im Plan der Kreisleitung ihren Niederschlag und bilden somit die Grundlage der Arbeit der Kreisparteiorganisation für die nächsten Jahre.

Es handelt sich erstens um die Weiterentwicklung des Fischereiwesens. Darunter fallen solche Aufgaben, wie die weitere Technisierung des Fischkombinats Saßnitz sowie die Festigung und Entwicklung der drei bereits bestehenden Fischereiproduktionsgenossenschaften. Wir haben das Ziel, die Arbeit der Fischereiproduktionsgenossenschaften so zu verbessern, daß sie immer mehr zum Anziehungspunkt für die übrigen 350 werktätigen Einzelfischer werden. Auf diese Weise sollen auch sie für die genossenschaftliche Arbeit gewonnen werden.

Zu den industriellen Schwerpunkten des Kreises gehört auch die Kreideproduktion. Die volkseigenen Kreidewerke Rügen waren bisher ein zurückgebliebener Industriezweig, in dem vorwiegend manuelle Arbeit geleistet wurde. Durch die weitere Technisierung der volkseigenen Kreidewerke wollen wir eine Produktionserhöhung um 300 Prozent bis zum Jahre 1960 erreichen. Damit verbunden ist außerdem die qualitative Verbesserung der Produktion sowie die vielfältigere Verwendung der Kreide in der Industrie.

Für die örtliche Industrie und ihre Weiterentwicklung sind ebenfalls Pläne mit genauen Maßnahmen vorhanden. In diesen Plänen ist z. B. der Ausbau des Betonwerks und die Schaffung einer Abteilung für die Rohrgewinnung und -Verarbeitung vorgesehen. Damit wird der Baustoffindustrie bei der Sicherung des Materials sowie der Einsparung von Rohmaterial geholfen.

Ein gleichzeitiger Schwerpunkt in unserer Arbeit ist zweitens die Entwicklung der Landwirtschaft, da unser Kreis 53 000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche hat. Der Anteil des sozialistischen Sektors beträgt daran 41,5 Prozent. Die Kreisparteiorganisation Rügen stellt sich mit Hilfe aller Werktätigen gemeinsam die Aufgabe, im Bezirk Rostock die Spitze in der Erfüllung pflanzlicher und tierischer Produkte zu erreichen. Wir verfolgen daher das Kampfziel, im ersten Jahr des 2. Fünfjahrplans die Produktion in der Landwirtschaft auf 27 dz Getreide, 16 dz Ölfrucht, 195 dz Kartoffeln und 300 dz Zuckerrüben je Hektar und den Milchertrag auf 3150 kg je Kuh zu steigern sowie das Lebendgewicht je Schwein auf 125 kg in acht Monaten zu erhöhen.

Die Parteiorganisationen in den neun MTS erhielten die Aufgabe, ihre Kraft dafür einzusetzen, daß die Technik voll angewandt wird. Sie sollen ständig kontrollieren, daß die Schönebecker Methode eingehalten wird und daß unsere 95 LPG weiter entwickelt und gefestigt werden. Sie sollen dafür sorgen,